

KIRCHGEMEINDEN AMT FRUTIGEN UND SPIEZ



KARIN VON KANEL

Nichts ist selbstverständlich!

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, ist es Ende April. Schon einige Wochen «Corona» haben wir hinter uns, viele weitere Wochen liegen noch vor uns. Und ich überlege mir: wie kann es weitergehen? Eine Zeitungsschlagzeile heute: «Der Alltag kehrt zurück – schneller als gedacht». Viele werden jubeln. Ich selbst weiss allerdings nicht so recht, ob ich den «Alltag» überhaupt wieder zurückhaben will...

«Corona» war ein Schock. Das Virus hat mir wieder einmal gezeigt, wie verletzlich meine kleine heile Welt ist. Es lehrt mich, dass im Leben stets alles im Wandel ist. Dass nicht ich meine Welt im Griff habe, sondern in allem stets auch auf Fügungen und GOTTes Segen angewiesen bin. Das Glück ist immer nur geliehen. Nichts ist selbstverständlich! Ich habe keinen Anspruch auf ein «gutes Leben» bei bester Gesundheit im Frieden und im Wohlstand. Mein Leben ist in allem ein Geschenk. die sorglosen Begegnungen mit Familienangehörigen sowie Schul- und Arbeitskollegen, eine sichere Stelle mit geregelter Altersvorsorge, ein finanzielles Polster, billige und unbehinderte Mobilität, Restaurant- und Kinobesuche, Zugriff rund um die Uhr auf (fast) alles, regelmässige Auslandsferien, gute Gesundheitsversorgung, Wohneigentum, Versicherungen, Demokratie, Frieden... Und nie habe ich gefragt: «Warum darf gerade ich ein so schönes Leben leben?»

Mit «Corona» ist nun fast schlagartig alles anders geworden. Dabei mag ich Veränderungen nicht



PHOTO: FOTOLIA

so sehr – weil sich ja alles eigentlich nur verschlechtern konnte, so gut ist es mir gegangen.

«Corona» aber hat meinen Alltag verändert. Und ein paar dieser Veränderungen werden wohl noch für längere Zeit bleiben.

Nichts ist selbstverständlich. Das weiss ich (spätestens) jetzt. Das Normale ist zum Luxus geworden. Einiges wurde mir (zumindest vorübergehend) genommen.

Mit anderem aber wurde ich – vielleicht noch unbemerkt – beschenkt. Wie wir alle.

Mit der erzwungenen Entschleunigung des gesamten Lebens zum Beispiel. Dem Zurückgeworfensein auf mich selbst. Der räumlichen Beschränkung meines Lebensradius'. Und der (Wieder-)Entdeckung, dass das Gebet und das Hören auf biblische Texte über Zeit und Raum hinweg verbinden können und «Kirche» auch so möglich ist.

In «Corona»-Zeiten werden alte Hobbies wieder aufgenommen. Das Familienleben steht verstärkt im Zentrum. Balkon oder Garten sind noch wertvoller geworden. Brieffreundschaften sind neu belebt, elektronische Medien entdeckt worden.

Und... – mit der Aussicht auf die Lockerung des «Lockdowns» habe

ich etwas, auf das ich mich sehr freuen darf. Auch das ist ein Geschenk. Denn in der heutigen Zeit, in der ich fast jedes Bedürfnis sofort stillen kann und kaum mal länger auf etwas warten muss, ist Vorfriede selten geworden. Dabei gilt sie doch als die schönste Freude überhaupt!

Und wie sehr freue ich mich jetzt auf die erste Umarmung nach langer Zeit mit Kindern Enkeln und Freundinnen, auf die erste Gottesdienstfeier mit gemeinsamem Singen und Beten und Austausch beim Kirchenkaffee, auf Coiffeur-, Fitnessstudio- und (etwas weniger) auf Zahnarztbesuche, auf den Mittagstisch, auf so vieles mehr...!

Dieser Frühling, in dem das «Normale» plötzlich zum Luxus wurde, hat mich gelehrt, vermeintlich Selbstverständliches zu schätzen. Dank «Corona» wurde ich zum vorübergehenden Ausstieg aus dem gewohnten «Hamsterrad» gezwungen. Ich habe erkennen müssen: Weniger ist mehr! Und nun verspüre ich eine noch grössere Dankbarkeit und Demut gegenüber dem Leben und den Schöpfungskräften. Denn ich wurde daran erinnert, wie verletzlich und zugleich einzigartig und bedeutsam jeder und jede von uns ist. Und dass Leben dort gelingt, wo

ich auch Momente der Unverfügbarkeit, des Kontrollverlustes akzeptiere.

Und ich weiss deshalb, dass ich nicht einfach wieder zum Alltag zurückkehren will.

Nein – ich will nicht mehr relativ gedankenlos einfach so vor mich hinleben und so vieles für selbstverständlich halten und als gegeben hinnehmen, sondern ich will mir immer genau überlegen: Was ist mir wichtig? Wer ist mir wichtig? Welche Gaben wurden mir geschenkt, und wie kann ich sie zum Wohl anderer einsetzen? Wie kann ich dabei mithelfen, die Schwächsten zu schützen, die auch bei «Corona» am stärksten leiden? Wie kann ich mich solidarisch zeigen mit einer Welt, in der das für mich Normale für fast alle anderen Menschen Luxus ist? Wie vermag ich nachhaltig und schöpfungsschonend zu leben?

Ich will in Zukunft verstärkt meinen Teil dazu beitragen, dass wir als Haus-, Dorf-, Weltgemeinschaft ein neues Miteinander finden können.

Denn ein Neuanfang ist immer möglich. Ich vertraue wie bereits Jesus auf GOTTes Verheissung, die uns allen gilt: «Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, achtet nicht mehr! Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon spriest es, merkt ihr es nicht?» (Jes 43,18f)

Habe ich es gemerkt? Ich will es glauben.

Pfrn. Isabelle Santschi,
Reformierte Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr
Schlosskirche Spiez

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Dimanche 21 juin à 9h30, culte à la chapelle Frutigenstrasse 22, Thoune
Pasteur Jacques Lantz
A l'issue du culte, assemblée ordinaire de paroisse.

Kurs Psalmen – Worte für das ganze Leben

DATEN 2020 (Fortsetzung)

Jeweils Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Frutigen

15. September: Psalm 146
27. Oktober: Abschlussabend mit Psalm 23

Leitung:
Christian Gantenbein, Pfarrer
Willy Heger und Georg Bircher, Singleitung und Klavier

Weitere Infos siehe auf der Gemeindeseite von Frutigen.

VORSCHAU



Sommerkonzerte Orgelmusik zum Anfassen

Freitag, 10. Juli, 14. August, 18. September 2020

19.00 Uhr, Kirche Aeschi

INHALT

Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	15
Reichenbach	> Seite	16
Aeschi-Krattigen	> Seite	17
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18

Redaktionsschluss
«reformiert.» Juli: 2. Juni

Kirche da, wo du bist

kibeeo.ch

Was ist kibeeo?

kibeeo ist ein Stück gelebte Ökumene und ermöglicht Kirchensendungen auf dem Regionalsender Radio BeO. Mit Übertragungen von Gottesdiensten sowie tiefgründigen Gesprächen über christliche Themen und Geschichten aus dem Leben kann Kirche überall und zu jeder Zeit erlebt werden.

Programme auf Radio BeO

Gottesdienst

Am Sonntag werden die Gottesdienste abwechselungsweise aus den verschiedenen katholischen und evangelischen Kirchgemeinden oder Freikirchen im Berner Oberland ausgestrahlt.

Sonntag 9–10h

Chilchestübli

Im Chilchestübli werden mit interessanten Personen Gespräche geführt und über kirchliche Themen berichtet. Ausserdem werden aktuelle Mitteilungen aus der Kirche bekannt gemacht.

Dienstag 20–21h

Kirchenfenster

Das Kirchenfenster bietet gehaltvolle Einblicke in kirchliche und gesellschaftliche Themen und Lebensanschauungen. Die Sendungen werden mit passender Musik untermalt.

Dienstag 21–22h
Sonntag 21–22h

Inspiration für zu Hause und unterwegs

kibeeo.ch



FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
 PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
 PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
 PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
 SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni
Tellenburg Der Gottesdienst bei der Tellenburg findet nicht statt.

Sonntag, 14. Juni
Dorf 10.00 Uhr Garten- und Blumengottesdienst mit Prädikantin Marianne Lauener. Orgel Ruth Stäger. Predigttaxi. Anschliessend «Kaffee-Treff*».

Sonntag, 21. Juni
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Peter Kurzen, Prädikant in Ausbildung. Orgel Kathrin Heinzer. Anschliessend «Kaffee-Treff*».

Sonntag, 28. Juni
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rainer Huber. Orgel Ruth Stäger. Mitwirkende siehe Kirchenzettel. Anschliessend «Kaffee-Treff*». (Aufnahme Radio BeO)

* falls es die gesetzlichen Vorgaben und die Möglichkeiten der freiwillig Mitarbeitenden zu dieser Zeit wieder erlauben

Berggottesdienste

Jeweils um 14.00 Uhr

26. Juli	Otteren	Pfr. Dietmar Thielmann
9. August	oberer Elsigsee Gungg	Pfr. Dietmar Thielmann Pfr. Rainer Huber
16. August	Alp Gehrenen	Pfr. Christian Gantenbein
20. September	Wyssematt Eggweid*	Pfr. Christian Gantenbein Prädikant Willy Heger

* Der Berggottesdienst an Eggweid findet nur bei schönem Wetter statt. Auskunft erteilt Tel. 033 671 59 61 am Samstag ab 18:00 Uhr.

Informationen zur aktuellen Situation

- Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt ob und wie Gottesdienste und Veranstaltungen ab dem 8. Juni durchgeführt werden können. Bitte informieren Sie sich via Homepage www.ref-frutigen.ch oder Kirchenzettel. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- Tagsüber bleibt die Kirche für Besinnung und Gebet offen.
- Jeden Sonntag wird um 9.00 Uhr von Radio BeO ein Gottesdienst gesendet.
- Wöchentlich wird auf unserer Homepage eine Video-Andacht oder eine Predigt publiziert. Die Predigt liegt auch in der Kirche auf oder kann beim Sekretariat bestellt werden, 033 672 30 40.
- Einkaufhilfe! Ein Angebot für alle bedürftigen älteren Anwohner im Bereich Frutigen und Achseten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Rainer Huber, 076 322 99 58 oder 033 671 08 08.

KURS Psalmen – Worte für das ganze Leben



Daten 2020 (Fortsetzung) Jeweils Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Frutigen

15. September: Psalm 146
 27. Oktober: Abschlussabend mit Psalm 23

Wir vom Team freuen uns sehr, Euch nach dem corona-bedingten Unterbruch wieder zu sehen!

Anmeldung Nicht nötig, die Abende können auch einzeln besucht werden.

Leitung Christian Gantenbein, Pfarrer
 Willy Heger und Georg Bircher, Singleitung und Klavier

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

20. April Bertha Germann, geb. 1936, Obere Bahnhofstrasse 22

27. April Klara Zbinden-Künzi, geb. 1926, Hübelibrunnengasse 1

FRAUENGRUPPEN

Dorf Montag, 15. Juni, 14.00 Uhr

Hasli-Achern Mittwoch, 10. Juni, 13.30 Uhr, Bräteln bei Katharina Maurer

Kanderbrück Donnerstag, 25. Juni, 20.00 Uhr

Allianz-Frauentreff Sommerpause. Nächster Treff: 23. September

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin Sarah Gyger
 Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44, sarah.gyger@ref-frutigen.ch

JUGENDRAUM

Samstag, 13. Juni, 18.00 – 22.00 Uhr Grillabend für 5.–9. Klasse, ab 21.00–22.00 Uhr nur noch für 7.–9. Klasse. Das Fleisch bitte selber mitbringen. Für den Rest wird gesorgt. Es ist keine Anmeldung nötig.

Kontakt Jugendraum
 Katrin Hossmann Telefon 033 671 09 68, katrin.hossmann@ref-frutigen.ch

JUNGSCHAR MOUNTAIN CREW

20. Juni, 13.30 – 16.30 Uhr, beim Schulhaus Reinisch

Kontaktperson

Denise Jungen, 079 193 54 29, denise.jungen@ref-frutigen.ch

Kontaktpersonen Kinderkirche:

Sandra Lauber, 033 671 01 64
 Cornelia Wittwer, 033 671 44 09 (Administration)

VERANSTALTUNGEN

KREISTÄNZE AUS ALLER WELT

Freitag, 26 Juni, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, Tel. 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@freenet.de.

MONTAGSGEBET

Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

HAUS- UND GESPRÄCHSKREISE

Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

KIRCHENCHOR

Sobald Chorproben wieder möglich sind, werden diese im Kirchenzettel publiziert.

Folgende Veranstaltungen finden nicht statt:

SENIORENMITTAGESSEN vom 8. Juni

FRAUEN 60+ vom 9. Juni, Ausflug ins Gasterntal

AKTIV MÄNNER 60+ vom 11. Juni, Besichtigung TRUMAG

SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+ vom 22. Juni und 13. Juli



TAUFKIND für Familiengottesdienst gesucht

08. November, Kirche Achseten um 10.00 Uhr
15. November, Kirche Frutigen um 10.00 Uhr

Der Familiengottesdienst zum Thema «Taufe» wird von Kindern der 1. Klasse KUW zusammen mit dem Unterrichtsteam gestaltet. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit einem Taufkind und seiner Familie feiern zu dürfen!

Bitte melden Sie sich bei Pfr. Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08 oder rainer.huber@ref-frutigen.ch

MITMACHAKTION: Lockerung für's Denken!

Der Juni beschert uns weitere Lockerungen in der Zeit der hoffentlich abklingenden Corona Infektionen. Sie sind zu einer Lockerung des Geistes eingeladen. Wie? Ganz einfach, lassen Sie uns zusammen das Buch Prediger Salomo (Kohélet) des Alten Testaments lesen. Ich würde damit gern am 8. Juni beginnen. Wenn wir jeden Tag 1 Kapitel lesen, sind wir am 20. Juni «fertig».

Ich suche Interessierte für folgende Aktion:

- Jeden Tag 1 Kapitel aus dem Buch Prediger lesen!
- Danach bitte einen Satz oder eine Frage dazu aufschreiben!
- Schicken Sie mir bitte diese Gedanken per SMS oder mail.
- Sie bekommen von mir die Gedanken der anderen zugeschickt.
- Am Ende der Aktion können wir einen gemeinsamen Austausch verabreden. Datum und Ort wird miteinander geklärt.

Weitere Informationen und Anmeldung von Interessierten an Rainer Huber: 076 322 99 58 oder per mail: rainer.huber@ref-frutigen.ch. Sie können auch gern mitmachen, wenn Sie SMS und mail nicht benutzen. Es gibt einen einfachen Weg ohne Technik. Anmeldeschluss: 5. Juni!

Die **KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG** vom 8. Juni 2020 ist wegen der aktuellen Situation abgesagt. Das Verschiebedatum wird sobald bekannt auf unserer Homepage publiziert.

«Dann pflanzte Gott einen Garten»
1. Mose 2,8



Am 14. Juni, 10.00 Uhr, feiern wir in der Reformierten Kirche Frutigen zusammen einen Gottesdienst für Gärtner, Blumenliebhaberinnen und alle, die sich an Pflanzen und der Natur freuen – herzlich willkommen dazu!

Mitwirkende: Barbara Brügger, Gesang, Martin Frick, Sigrist, Ruth Grossen, Gärtnerin, Fränzi Gehri, Lektorin, Marianne Lauener, Prädikantin, Ruth Stäger, Orgel

VORSCHAU

Abschlussfest für die Tanzgruppen crossways 1&3

Wann: Dienstag, 16. Juni
 Wo: Tellenburg
 Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Infos bei Angela Frauchiger, 078 935 61 33 oder angela.frauchiger@ref-frutigen.ch

MITTEILUNGEN

Predigttaxi am 14. Juni

Haltestellen: Wengi-Pintli, Schulhaus Wengi, Wengi oben beim Wald, Winklen bei Brüggli, Winklen Schulhaus, Schwandi, Widigasse, Achern, Hasli (Halteort nach Absprache mit Chauffeur), Altersheim Frutigen.

Melden Sie sich am Vorabend bis 20.00 Uhr bei Tel. 079 656 55 63.

Redaktion der Gemeindeseite: Rilana Wiedmer



SPIEZ

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
 Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
 Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
 Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
 Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
 Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
 Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

GOTTESDIENSTE

Ob die folgenden Gottesdienste – mit Auflagen – tatsächlich wieder gefeiert werden können ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar.

Vergewissern Sie sich zur Sicherheit im Kirchenzettel (Amtsanzeiger) und auf der Homepage der Ref. Kirche Spiez.

Samstag, 13. Juni			
Spiez	17.30 Uhr	Abendgottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner	
Sonntag, 14. Juni			
Einigen	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner	
Faulensee	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. P. Woodford	
Sonntag, 21. Juni			
Faulensee	09.45 Uhr	Gottesdienst im Altersheim Eigen, Pfr. P. Woodford	
Samstag, 27. Juni			
Spiez	17.30 Uhr	Ankergottesdienst, Pfr. P. Woodford	
Sonntag, 28. Juni			
Einigen	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner	
Faulensee	10.00 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel, Pfrn. Ma. Zbinden Mitwirkung Posaunenchor Spiez	

AKTUELL:

Bis mindestens am 8. Juni können Anlässe nicht stattfinden. Auf unbestimmte Zeit werden danach Anlässe nur mit Auflagen durchgeführt werden können. Vergewissern Sie sich deshalb zur Sicherheit im Kirchenzettel (Amtsanzeiger) und auf der Homepage der Ref. Kirche Spiez..

Weiterhin gilt:
Wir vom Pfarrteam sind da und haben ein offenes Ohr für Sie – für Ihre Sorgen, Ängste, Fragen ... – und für das, was Sie auf dem Herzen haben.

Telefon-Seelsorge
0800 937 286
Es fallen für die Anrufenden keine Gebühren an.

Auf den Pfarramtsnummern sind wir wie gewohnt erreichbar. Bitte sprechen Sie gegebenenfalls auf die Combox, wir rufen gerne zurück. Die Nummern finden Sie oben im blauen Kasten. Weitere hilfreiche Nummern in dieser Zeit:

Jugendseelsorge: Michael Zbinden, 079 518 91 64
Heimseelsorge Solina Spiez: Brigitte Amstutz, 033 655 40 40
Auskunft KUW: Beat Bähler, 079 623 00 31

Verwaltung und Sekretariat:
Der Schalterdienst bleibt für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen. Der Kontakt ist über Telefon und Mail mit den üblichen Öffnungszeiten sichergestellt.
Sekretariat: 033 654 40 04 **Verwaltung:** 033 654 40 45

60plus Wanderung



«Vorläufig finden keine Wanderungen statt. Bitte beachten Sie die weiteren Mitteilungen im reformiert.»

Kirchliche Feier zur Aufhebung der Grabstätten

Die Grabaufhebung und die auf **Samstag 6. Juni** geplante ökumenische Feier werden aufgrund der Pandemie-Situation auf das nächste Jahr verschoben.

Gemeinde Spiez, Abt. Sicherheit und Katholische und Reformierte Kirchgemeinde.

VERANSTALTUNGEN

Spiez
JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Die Jassnachmittage finden bis auf Weiteres nicht statt.

MEDITATIVE KREISTÄNZE
Freitag, 19. Juni, 9.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Leitung: Elisabeth Rentsch, Thun.

MEDITATIONSABEND
Mittwoch, 17. Juni, 18.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Leitung: Therese Häni, Tel. 033 650 19 37

KIRCHENKAFFEE
Es findet bis auf weiteres kein Kirchenkaffee statt.

REBBERG-GOTTESDIENST
Es ist absehbar, dass die Auflagen, die noch gelten werden, nicht eingehalten werden können. Deshalb entfällt der Rebberg-Gottesdienst in diesem Jahr.

TAIZÉFEIER
Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr
in der Schlosskirche Spiez.
Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet

ZYSCHTIG-ZMORGE
Das Zyschtig-Zmorge von Dienstag, 16. Juni, entfällt voraussichtlich.

Spiezwiler TRÄFF 60PLUS
Die «Fahrt ins Blaue» entfällt und wird evtl. im Herbst nachgeholt. Weitere Informationen im Kirchenzettel (Amtsanzeiger).

Einigen ARBEITSKREIS
Mittwoch, 24. Juni, 9.00 Uhr
in der Balsigerstube.

CENA COMUNITARIA
Voraussichtlich wieder am Montag, 10. August, 12.15 Uhr in der Balsigerstube.

GEBETSFEIER
Jeden Freitag, 8.45 Uhr, bis auf weiteres per Internet oder Telefon.
Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29 / pfarramt.einigen@refkgspez.ch

KIRCHENFÜHRUNG
findet frühestens im Juli statt.
Auskunft: Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81

MITTAGSTISCH FÜR FAMILIEN
Mittwoch, 10. Juni, 12.15 Uhr
Mittagessen in der Balsigerstube.
Anmeldungen: per SMS oder Mail an 079 505 40 40 (Alexa Jäggi) oder mittag-einigen@gmx.ch bis Montag vor dem Mittagessen mit Angabe von Namen und Anzahl je Altersgruppe.

KIRCHENKAFFEE
Es findet bis auf weiteres kein Kirchenkaffee statt.

Faulensee KIRCHENKAFFEE
Es findet bis auf weiteres kein Kirchenkaffee statt.

Hondrich TRÄFF 60PLUS
Die «Fahrt ins Blaue» entfällt und wird evtl. im Herbst nachgeholt. Weitere Informationen im Kirchenzettel (Amtsanzeiger).

Seniorenrad

Mittwoch, 17. Juni
AUSFLUG
Anmeldung erwünscht bis am Montag, 15. Juni 2020 an:
Käthi Gsteiger, Tel. 033 654 51 03

ABENDGOTTESDIENST



FOTO: S. KARP, KRATTIGEN

Samstag, 13. Juni
Ref. Kirche Spiez, 17:30 Uhr

«ZUVERSICHT»

Musik: Jovita Wenger, Orgel; Martin Weidmann, Gesang
Liturgie: Susanna Schneider Rittiner

Voranzeige

Save the Date

Wandergottesdienst 2020



Der diesjährige Wandergottesdienst ist am Sonntag, 23. August geplant.

Weitere Informationen zur Durchführung finden Sie im reformiert. vom August.

Geschichten-Weg im Hondrichwald



Den traditionellen Wald-Gottesdienst in Hondrich dürfen wir leider dieses Jahr nicht durchführen.

Trotzdem laden wir Sie ein, sich auf den Weg in den Hondrichwald zu machen. Nicht nur am 7. Juni, sondern während des ganzen Monats Juni erwartet Sie dort ein spannender Geschichten-Weg.

Die erste Station des Wegs finden Sie beim Kegelplatz (oberhalb des Parkplatzes beim Inforama). Der Weg führt Sie um den Hondrich-Hügel.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der Wald-Geschichte.

KOLLEKTEN – SPENDENEMPFEHLUNG CORONA-PANDEMIE HEKS

Da keine Gottesdienste stattfanden, konnten im April keine Kollekten getätigt werden.

Anstelle der Kollekten empfehlen wir Spenden an das HEKS. Menschen in der Schweiz und im Ausland, die wegen der gegenwärtigen Pandemie in Not geraten und dringend auf Hilfe angewiesen sind, brauchen Unterstützung. Um möglichst unbürokratisch, rasch und flexibel auf die drängendsten Bedürfnisse reagieren zu können, unterstützen wir das HEKS, Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz, das in diesem Sinne für die Glückskette tätig ist: HEKS «Soforthilfe Corona-Pandemie», Spendenkonto: PC 80-1115-1; IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE VERSTORBENEN

Spiez
19. April Erwin Dänzer, 1935, Solina Spiez, früher Obere Bahnhofstrasse 46, Spiez
23. April Margreth Debrunner, 1935, AWH Rosenau, Matten b. Interlaken, früher Neumattstrasse 5, Spiez
23. April Heinz Haueter, 1948, Solina Spiez, früher Seestrasse 24a, Spiez
23. April Ida Hofstetter, 1931, APH Eigen, Faulensee, früher Lärchenweg 2, Spiez

Faulensee
20. April Luise Kröppli, 1927, APH Eigen, Faulensee, früher Angernstrasse 34, Faulensee

AMTSWOCHE

Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler
Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE: www.refkirche-spiez.ch

ODER LIKEN SIE UNS AUF FACEBOOK: facebook.com/refkirchespiez

Redaktion der Gemeindeseite: Stefan Grünig



REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülönen und Reudlen)
 Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
 Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
 Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrugg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

Bis mindestens 8. Juni 2020 können nach wie vor keine Gottesdienste und Veranstaltungen durchgeführt werden.

Unter Vorbehalt der behördlichen Verfügungen und unter Einhaltung der nötigen Schutzmassnahmen können die Veranstaltungen und Gottesdienste nach dem 8. Juni hoffentlich wieder stattfinden.

Da bis zum Redaktionsschluss Vieles noch ungewiss ist, bitten wir Sie, sich zu erkundigen, ob und wann ein Anlass stattfinden wird oder nicht.

Bitte schauen Sie im Anzeiger oder auf unserer Homepage www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

- Donnerstag, 11. Juni**
Schloss Spiez 19.00 Uhr Ökumenische Abendfeier nach der Liturgie der Communauté von Taizé – Taizé-Lieder, Lesung, Stille, Gebet.
-
- Sonntag, 14. Juni**
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Felix Müller, Urs Gilgien, Orgel.
-
- Sonntag, 21. Juni**
Gorneren 11.00 Uhr Bergpredigt mit Taufen auf dem Steineberg (Kiental/Gorneren), mit dem Jodlerklub Flühblüemli Kiental, Alphonduo Chrige + Chrige und Pfr. Felix Müller.
-
- Sonntag, 28. Juni**
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Markus Lemp, Christine Amstutz, Orgel.

KORRIGENDA

Im Mai-reformiert, haben sich bei den Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden zwei Druckfehler eingeschlichen.

Wir bitten vielmals um Entschuldigung!

Hier die richtige Schreibweise:
Nicola Mürner, Reichenbach.
Ian Teuscher, Reichenbach.

MITTEILUNGEN

Die ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde wird vom 14. Juni 2020 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der Auftritt des Singkreises und damit die Feier des 20jährigen Jubiläums wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Absage der Kinderwoche vom 6. – 10. Juli 2020

Nach eingehender Prüfung der Lage hat sich die Lagerleitung entschieden, die Kinderwoche 2020 abzusagen. Der Gesundheitsschutz aller Beteiligten sowie die zu erwartenden Schwierigkeiten, geltende Abstands- und Hygienevorschriften einhalten zu können, haben den Ausschlag gegeben.

Wir bitten alle, die sich auf eine fägige Woche gefreut haben, um Verständnis. Wir sehen uns im Kinderlager vom 5. – 9. Juli 2021 auf der Mörlalp!

Für Fragen steht Pfr. Felix Müller, 033 676 29 04 gerne zur Verfügung.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNG
 24. April Hans-Jürg Müller, 23. Dezember 1957 bis 16. April 2020, wohnhaft gewesen an der Bahnhofstrasse in Reichenbach.

Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich ganz erkennen, wie ich auch ganz erkannt worden bin.

1. Kor 13,12b.

VERANSTALTUNGEN

Folgende Veranstaltungen müssen leider abgesagt werden:

- MANNEGRUPPE
- GEBETSTREFF REICHENBACH
- SPIEL- UND GESCHICHTENAUTO
- ALLEINSTEHENDEN-TREFF
- KIK – KINDERKIRCHE REICHENBACH
- FEUER UND FLAMME FÜR DIE BIBEL

AMTSWOCHE

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer 0844 676 676.



Reichenbacher Segen «Bhüet di Gott» gesprochen an verschiedenen Orten in der Gemeinde an Auffahrt, 21. Mai 2020 vom Pfarrteam Reichenbach

«Bhüet di Gott»

Bhüet di Gott
 Bhüet di Gott
 Bhüet di Gott

Es isch mit üs Gott, der Vater,
 der Sohn Jesus Christus
 und d Chraft vom Heilige Geischt.

Bhüet Gott, üs allii!
 In all üsne Dörfer
 in üsne Hüser und Wohnige, Mütterere und Väterere,
 Grosseltere und Urgrosseltere,
 Chinder und Jugendliche.
 Bhüet üs Gott mit dr Chraft vo dim Geischt.

Bhüet Gott, üs allii!
 Jungi und Alti,
 Chranki und Gsundi, Truurigi und Ufgstellti,
 alli Mensche, wo glauwe,
 alli Mensche, wo nid glauwe.
 Bhüet üs Gott mit dr Chraft vo dim Geischt.

Bhüet Gott, üs allii!
 Alli üser Tier und Pflanze,
 üses Wasser und üsi Luft,
 üser Felder, Wiese und Wälder.
 Bhüet üs Gott mit dr Chraft vo dim Geischt.

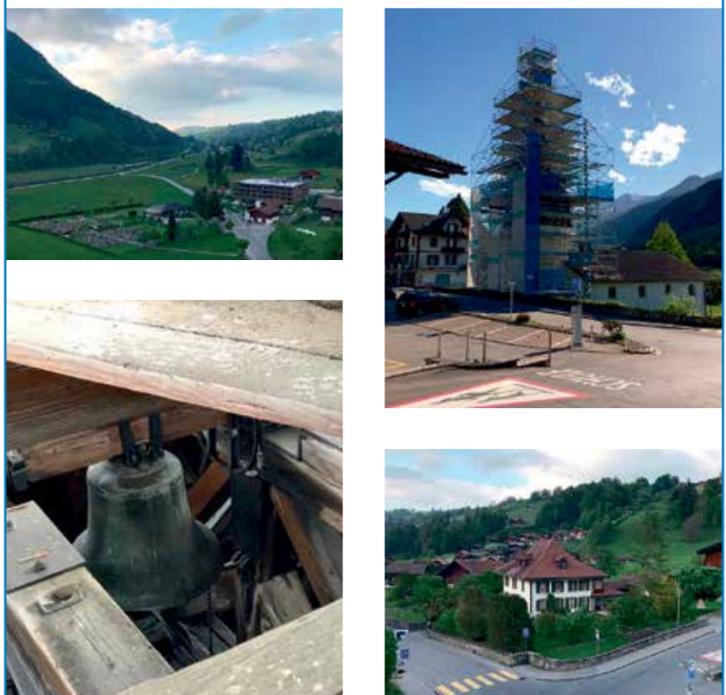
Bhüet Gott, üs allii!
 Vor Chrankheit und jeder Plag,
 bhüet üs vor Pandemie,
 vor Einsamkeit und Verzwyflig.
 Bhüet üs Gott mit dr Chraft vo dim Geischt.

Mir bittet di i dere Stund:
 La üs in dere Züit zämme stoh,
 la üs hälfe, überall wo mer chöi, la üs fürenand da sii!

Das bitte mir im Name
 vo Gott em Vater, em Gott Sohn
 und dr Chraft vom Heilige Geischt.

Bhüet di Gott!
 Bhüet di Gott!
 Bhüet di Gott!

Amen



MEDIENTIPPS

KINO

Off the road

Der mexikanische Regisseur José Permar dokumentiert in «Off the road», wie das legendäre Autorennen «Baja 1000» die Menschen in der Wüstenregion in Mexiko jedes Jahr von Neuem in seinen Bann zieht. Der Regisseur begleitet drei Männer, die in dem Rennen eine Möglichkeit sehen, der Monotonie zu entkommen und ihr Leben zu verändern. Dafür erhält er am Filmfestival in Nyon den Preis der interreligiösen Jury. Permar befasse sich meisterhaft und mit einer «geradlinigen Herangehensweise» mit allen Fragen einer Gesellschaft im Umbruch, heisst es in einer Mitteilung der kirchlichen Filmorganisation «Interfilm». Mit viel Humor stelle er die Frage nach der persönlichen und gemeinsamen Identität und zeige die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte des Lebens in dem Bundesstaat an der amerikanischen Grenze, schreibt die Jury. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Jury die 14 Filme des Festivals online gesichtet. ref

«Off the road», Dokumentarfilm, Mexiko 2020, Regie: José Permar

RADIO

Predigten per Telefon

Neu bietet die Basler Bibelgesellschaft den Service, die SRF-Radiopredigten am Telefon hören zu können. Das funktioniert über die Nummer 032 520 40 20. Mithilfe eines Tastenwahlsystems kann jeweils eine Radiopredigt ausgewählt und angehört werden. Nähere Informationen auf www.telebibel.ch. Weiterhin bietet die Seite www.radiopredigt.ch alle SRF-Radiopredigten online zum Nachhören und Nachlesen an. Die Seite verfügt auch über eine Archivfunktion und einen Abo-Service mit den PDFs der Predigtmanuskripte. Die SRF-Radiopredigten sind eine Koproduktion der Redaktion Religion von SRF zusammen mit den Mediendiensten der Landeskirchen und der SEA. Sie werden sonntags ab 10 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur und der SRF Musikwelle ausgestrahlt, alternierend mit Radiogottesdiensten. Ferner bietet die Basler Bibelgesellschaft einen Manuskriptdienst per Post an. Dafür schicken Sie ein frankiertes C5-Rückantwortcouvert mit 3.– SFR an: Basler Bibelgesellschaft, Stichwort: Radiopredigt, Postfach 1914, 4001 Basel

ZITAT

«In den Tiefen des Winters erfuhr ich schliesslich, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer liegt.»

ALBERT CAMUS (1913–1960) aus Frankreich war Schriftsteller und Philosoph. 1957 erhielt er für sein Gesamtwerk den Nobelpreis für Literatur.



AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Ralph Bauschmann, Tel. 033 676 32 03
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
 Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Beatrice Schärz, Tel. 033 654 75 13
 www.kg-aeschi-krattigen.ch

ALLGEMEINE INFORMATION

Wir mussten die Eingaben für diese «reformiert.»-Ausgabe wie immer schon Wochen im voraus machen.

Bitte informieren Sie sich bezüglich der tatsächlichen Durchführung von Gottesdiensten und Veranstaltungen jeweils zeitnah im «Anzeiger»-Kirchenzettel, im «reformiert» und in unseren Schaukästen, oder fragen Sie bei uns nach – danke!

GOTESDIENSTE

Sonntag, 14. Juni
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Isabelle Santschi;
 Organistin Christine Amstutz

Sonntag, 21. Juni
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag;
 Pfr. Hansruedi von Ah; Organistin Sandra Rolli

Sonntag, 28. Juni
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Pfr. Hansruedi von Ah;
 Organistin Sandra Rolli

BESINNING

PFINGSTEN 31. Mai

«Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein ...»

Apostelgeschichte 1,8

Eine Legende erzählt:

Als Christus zum Himmel aufgefahren war, fragten ihn die Engel, wie es denn nun mit seinem Reich auf der Erde weitergehen solle. «Ich habe doch meine Jünger und Jüngerinnen auf Erden», antwortete Christus.

Aber die Engel sahen, wie unbedeutend, wie schwach und verzagt diese Menschen waren, und fragten erschrocken:

«Herr, hast du denn wirklich keinen anderen, keinen besseren Plan?»

Und Christus entgegnete: «Nein – einen anderen Plan habe ich nicht.

Ich werde aber den Weg mit den Menschen mitgehen, so wie ich ihn damals bis zum Kreuz gegangen bin.»

Sommer-Kirchgemeindeversammlung

Ob wir am 18. Juni wie geplant zur Sommer-Kirchgemeindeversammlung in die Kirche Krattigen einladen dürfen, entnehmen Sie bitte der Publikation im amtlichen Anzeiger oder unserer Internet-Seite.

Das „Fyre mit de Chind“ am 5. Juni fällt aus, aber...



KINDER-TRAIL

MIT 4 INTERESSANTEN POSTEN VOM 1.-5. JUNI
 FÜR FAMILIEN MIT KINDER VON CA. 3-8 JAHREN.
 START BEIM SCHAUKASTEN DORFPLATZ-AESCHI.
 DER TRAIL ZUR KIRCHE IST KURZ UND KINDERWAGENTAUGLICH.

VIEL SPASS und...
 vergesst die Abstand/Personenregel nicht.
BARBARA FAVRI UND DAS FYRE-TEAM
 Auskunft: Katechetin Barbara Favri,
 Tel. 079 509 79 94



BESTATTUNGSDIENST

Bis 26. Juni Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

27. Juni bis 17. Juli Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55

VORSCHAU



Sommerkonzerte

Orgelmusik zum Anfassen

Der Organist Prof. Helmut Freitag spielt freitags um 19:00 Uhr an folgenden Daten in der Kirche Aeschi für uns:

10. Juli, 14. August, 18. September

(Eintritt frei, Kollekte)

Aus dem Kirchgemeinderat

Lukas Röthlisberger tritt zurück

Im Januar 2019 hat Lukas Röthlisberger, Krattigen, das Amt als Kirchgemeinderat mit dem Ressort Finanzen angetreten. In kurzer Zeit hat er sich in die Finanzen der Kirchgemeinde eingearbeitet, Abläufe strukturiert und auch andere Themen mitgetragen. Als Familienvater und als Geschäftsführer auch beruflich vermehrt gefordert, tritt Lukas Röthlisberger nun auf Ende Juni aus dem Kirchgemeinderat zurück.

Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen!

Kirchgemeinderat und Mitarbeitende

HERZLICH WILLKOMMEN!

Sekretariat: Beatrice Schärz-Dänzer

Als Nachfolgerin von Therese Bühler dürfen wir Ihnen Beatrice Schärz vorstellen. Sie wohnt zusammen mit ihrem Mann Dominic und ihrem kleinen Sohn in Aeschi und kennt somit die Menschen und die Verhältnisse in unserem Kirchgemeindegebiet schon gut. Die gebürtige Adelbodnerin war nach ihrer KV-Lehre im Tourismusbereich tätig. Bis zur Geburt ihres Sohnes arbeitete sie als Leiterin des Touristencenters Adelboden, seither ist sie dort in einer Teilzeitstelle beschäftigt. Wir heissen Beatrice Schärz in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen!

Finanzverwalter: Stefan Lauber

In unserer Kirchgemeinde wird ab Mai mit Stefan Lauber auch die Stelle eines Finanzverwalters neu besetzt. Stefan Lauber wohnt zusammen mit seiner Frau Marianne und zwei schon erwachsenen Kindern in Adelboden. Nach zehn Jahren als Betriebsleiter im Bergrestaurant Sillerenbühl folgte eine berufliche Neuorientierung zum Fachmann Finanz- und Rechnungswesen. Jetzt arbeitet er als Sachbearbeiter im Treuhandbüro Lauber in Adelboden und seit Anfang 2020 zudem als Finanzverwalter bei der örtlichen Kirchgemeinde. Dort war er zudem einige Jahre als Kirchgemeinderat gewählt, so dass er den Betrieb einer Kirchgemeinde sowohl von Rats- als auch von Verwaltungsseite her bestens kennt. Wir heissen auch Stefan Lauber in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

Kirchgemeinderat und Mitarbeitende

Sommer-Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni, 20.00 Uhr, Kirche Krattigen

(Falls nötig, Verschiebedatum: Donnerstag, 20. August)

Neben der Rechnung 2019 und Wahlen wird auch die Mobilfunkantenne auf dem Kirchturm Aeschi ein Thema sein.

ZUM MITMACHEN

BIBELGESPRÄCHSABEND

ZUM RÖMERBRIEF

Mittwoch, 10. Juni, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Aeschi;

mit Pfr. Hansruedi von Ah

«AUSZEIT» – BIBEL ERLEBEN

Mittwoch, 10. Juni, 17.00 Uhr, Kirche

Krattigen, mit Pfrn. Isabelle Santschi

BACKTAG IM OFENHAUS

Samstag, 13. Juni, 10.15 Uhr im Back-

haus bei der Kirche Aeschi (bitte bis

Freitag 14 Uhr anmelden beim Heizer Hans Fiechter, 033 650 11 41)

MÄNNERKREIS KRATTIGEN

Donnerstag, 25. Juni, 14.00 Uhr, Chemi-

néraum Kirche Krattigen: «Umwelt

und unser Verhalten» mit Erwin Hodel

JUGENDANLÄSSE

Die Angebote für Jugendliche werden jeweils aktuell auf unsere Homepage veröffentlicht und den Jugendlichen jeweils auch direkt (mit «WhatsApp» usw.) mitgeteilt.

Für Fragen: Jugendarbeiter Carsten Heyden, Tel. 079 939 67 12

KOLLEKTEN

15. März
 Brot für alle, Projekte in Niger 172.00

Recht herzlichen Dank!

Redaktion der Gemeindeseiten:
 Isabelle Santschi

NACHRICHTEN

Waffenexporte auf neuem Höchststand

Exporte von Kriegsmaterial im Wert von 394'210'191 Franken wurden im ersten Quartal 2020 bewilligt. Diese Zahl publizierte das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco). Das ist mehr als dreimal mehr verglichen mit dem ersten Quartal 2019 (123'291'653 Franken). Bis fünf Jahre zurück kommt kein erstes Quartal nur annähernd auf den Betrag des laufenden Jahres. Kritiker der Ausfuhrpraxis für Kriegsmaterial sehen sich bestärkt in ihrem Bestreben, die Bewilligungspraxis mit der «Korrektur-Initiative» zu verändern. «Die Rüstungsindustrie behauptet immer wieder, dass ihr die Regeln zur Ausfuhr von Rüstungsgütern wirtschaftlich die Luft abschneiden», sagt der reformierte Pfarrer Johannes Bardill auf Anfrage. Mit den aktuellen Zahlen des Seco sei diese Behauptung widerlegt. **mar**

Asylgesuche auf tiefem Stand wegen Corona

Im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie schränkt die Schweiz seit dem 25. März die Einreise aus allen Schengen-Staaten mit Ausnahme des Fürstentum Liechtensteins ein. Zudem sind alle Überstellungen aufgrund des Dublin-Abkommens eingestellt. Das hat Auswirkungen auf die Zahl der Asylgesuche. Im März trafen noch 963 Asylgesuche ein, wie das Staatssekretariat für Migration (SEM) in seiner Asylstatistik mitteilte – zehn Prozent weniger als im Februar. Insgesamt registrierte das SEM im ersten Quartal dieses Jahres 3278 Gesuche. Das sind elf Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. **ref**

Rassistische Vorfälle auf neuem Höchststand

Beratungsstellen registrierten im vergangenen Jahr 352 Fälle von rassistischer Diskriminierung, heisst es in einem Bericht der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus und des Vereins humanrights.ch. Das sind nicht nur deutlich mehr als 2018 (278 Fälle), sondern auch mehr als im Rekordjahr 2017 (301). Der öffentliche Raum war dabei mit 62 Beratungsfällen der am stärksten betroffene Lebensbereich. Besonders häufig wurde auch rassistische Diskriminierung in der Nachbarschaft, im Bildungsbereich und bei Kontakten mit Verwaltung und Polizei gemeldet. Am häufigsten waren Benachteiligungen und Beschimpfungen. **ref**

Neuer Name für Zürcher Lutherwiese

Der Kinderspielplatz an der Lutherstrasse neben der St. Jakobs-Kirche heisst nun offiziell «Mentona-Moser-Anlage», wie der Stadtrat am 29. April mitteilte. Bei der 1909 eröffneten Anlage handle es sich um die erste ihrer Art in der Stadt. Angeregt worden sei der Bau des Spielplatzes durch Mentona Moser. Ihr Vater, Heinrich Moser, war ein Schaffhauser Uhrenfabrikant und Erbauer des Wasserkraftwerks Moserdamm. Seine 1874 geborene Tochter besuchte in London Kurse für soziale Arbeit, arbeitete als Hilfslehrerin und als Pflegerin in einem Spital. **ref**



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 033 675 12 20
 PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
 Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
 www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 3. Juni
Kandersteg 15.30 Uhr Fiire mit dä Chliine Gottesdienst für alle Eltern mit ihren Kleinkindern

Sonntag, 7. Juni
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Münch und Gospelchor

Sonntag, 14. Juni
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Münch

Sonntag, 21. Juni
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Eichenberger

Sonntag, 28. Juni
Kandergrund 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Christine Eichenberger

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Auf Grund der aktuellen Lage kann die

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg

vom Sonntag, 7. Juni 2020 nicht durchgeführt werden.

Die Jahresrechnung 2019 wird zusammen mit dem Budget 2021 an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 vorgelegt.

Der Kirchgemeinderat Kandergrund-Kandersteg

Verschiebung Konfirmation

Als neuen Konfirmationstermin hat der Kirchgemeinderat provisorisch folgendes Datum festgelegt:

Sonntag, 13. September 2020

09.00 Uhr Konfirmation in der Kirche Kandergrund
 11.00 Uhr Konfirmation in der Kirche Kandersteg

Dieses Datum ist als provisorisch zu betrachten, da es nach wie vor sehr unsicher ist, wie sich die Corona-Pandemie entwickeln wird und in welchem Rahmen Versammlungen im September erlaubt sein werden.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Anaïs Holzer, Eliane Ogi, Laura Künzi, Julia Holzer, Andrea Gyger.
 Mittlere Reihe: Florian Hari, Adrian Bircher, Helene Wulf, Amanda Inniger.
 Vordere Reihe: Fabian Zurbrügg, Rouven Rosser, Rico Schneider.

Mittagstisch

KANDERGRUND

2. Juni, 12.00 Uhr
 Singschule Kandergrund

Anmeldung: Kontakt: Annette Gähwiler (079 641 64 69)

KANDERSTEG

4. Juni, 12.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus Kandersteg
 Kontakt: Christine Müller (079 432 65 22)

Der Seniorennachmittag

vom 23. Juni 2020 findet nicht statt.

Wir hoffen, dass nach den Sommerferien die Anlässe für unsere Senioren wieder durchgeführt werden können.

Redaktion der Gemeindeseite: Vreni Wäfler

Warum wir wem glauben (sollten)

Erzählt der Bundesrat die Wahrheit oder nicht? Wollen die Mächtigen einfach sich oder das Volk schützen? Fakten zur Informationsverbreitung.

Was nun? Wenn es hier heisst, das Virus stamme von Fledermäusen, und dort, es komme aus einem Labor? Wenn Medien von «Corona-Toten» berichten, aber ein als Wissenschaftler deklariertes Mann auf Youtube sagt, die Todesursache sei jeweils gar nicht das Virus? In Krisen erhalten aktuelle Informationen eine besonders grosse Bedeutung. Wenn so vieles nicht normal ist, müssen wir wissen, was läuft und wie wir uns verhalten sollen. Für manche ist das ein Geschäft. Sie warten mit angeblichen Enthüllungen auf, verkaufen Notfallausrüstungen, geisseln es als Strafe Gottes, Plan von Eliten oder klagen bewusst geschürte «Panik» an, wo gar keine Panik ist.

Am einfachsten «klassisch»

Für Thomas Häussler, Oberassistent am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Uni Bern, sind die Orientierungspunkte klar: Vertrauenswürdige Informationen gebe es «im Prinzip und am einfachsten über die klassische Stellen, die politisch dafür verantwortlich sind und beruflich mit der Verdichtung und Interpretation von Informationen zu tun haben». Damit meint Häussler Ämter und journalistische Angebote öffentlich-rechtlicher Sender und der «Qualitätspresse», die sich zu journalistischen Richtlinien bekennen.



Der Bundesrat hat unser Vertrauen verdient, sagt Kommunikationswissenschaftler Thomas Häussler.

Nicht alles hinterfragen

Dabei sieht es Häussler nicht als Zeichen eines kritischen Geistes, alles zu hinterfragen. «Im Gegenteil: Der kritische Geist stützt sich ja jeweils auf das, was als gegebenes Wissen gilt.» Er sei also ein kreativer, aber kein «grundskeptischer» Geist. Erst so könnten wir uns individuell und als Gesellschaft weiterentwickeln – «auch moralisch».

Wir dürfen also durchaus vertrauen. Wenn der Bundesrat etwa verlange, dass wir zuhause bleiben und grössere Ansammlungen von Menschen meiden sollen, begründe er das, sagt Häussler. Bei dieser Plausibilisierung sei eines wichtig: «Dass die Betroffenen von neuen Regeln und Anordnungen zu Wort

kommen können – die Kooperation der Bevölkerung, auf die sich die Regierungen und Behörden der verschiedenen Länder verlassen können müssen, ist zweiseitig. Der Staat muss sich dann also beispielsweise Gedanken darum machen, wie Erwerbsausfälle aufgefangen werden können.»

Sagen, tun und transparent sein

Die Behörden müssten gemäss dem Wissenschaftler vor allem zwei Dinge berücksichtigen: Transparenz und Übereinstimmung zwischen dem Sagen und dem Tun. «Nur wer die Prozesse und Überlegungen darlegt, die zu bestimmten Einschätzungen und Handlungen führen, hat eine Chance darauf, als glaubhaft zu gelten», betont Thomas Häussler. Marius Schären

Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg

Der Corona-Virus hält uns alle auf Trab. Zum Glück haben wir schon etwas mehr Bewegungsfreiheit als im Mai. In den letzten Wochen wurden die Einschränkungen nach und nach gelockert.

Bis am 8. Juni gilt immer noch ein Verbot, das Gottesdienste mit der Gemeinde verbietet. Bei Redaktionsschluss der Gemeindeseite ist es leider noch nicht klar, ab wann diese Feiern wieder durchgeführt werden können, und unter welchen Bedingungen.

Deshalb bitten wir Sie dringend, sich im Anzeiger, auf der Homepage der reformierten Kirche Kandergrund-Kandersteg www.kirche-kandergrund-kandersteg.ch oder bei der Sekretärin Vreni Wäfler (Tel.: 033 671 40 03) zu erkundigen, ob die von Ihnen gewählte Veranstaltung durchgeführt wird.

Wir sind auch weiterhin für Sie erreichbar:

Die Telefonnummern der Pfarrpersonen:
Christine Eichenberger: 033 675 12 16 (Mo, Mi, Fr)
Christian Münch: 033 675 02 90 (Di, Mi, Do)

Kirchgemeinderatspräsident:
Ernst Rösti: 079 727 84 86

Dringlichkeitsnummer:
0800 00 19 44

Wir hoffen, bald wieder gemeinsam feiern zu können und grüssen Sie bis dahin herzlich.

Pfarrteam, Angestellte und Kirchgemeinderat

